

PRESSEMITTEILUNG

Schweizer Messer der Gürtel

Fernwanderer erfindet Gürtel neu - Im Wald schlafen Zuhause arbeiten

Braunschweig, 18. Oktober 2023. Ob Gürtel, Sitzgurt oder Schnurstativ, unzählige Anwendungen machen den THINKBELT zum Multifunktionswunder. Die Idee zum neuen Gürtelprinzip kam Kai Dobrzewski beim Experimentieren mit Gurtband. Ein Prototyp begleitete den Braunschweiger dann auf einer einjährigen Wanderung vom nördlichsten zum südlichsten Punkt Europas, an dessen Ende viele neue Anwendungen standen. Es folgten weitere Prototypen, Patentanmeldung, Gründercoaching und die erste Präsentation auf der ISPO Munich 2022, hier wurde der THINKBELT sogar für den ISPO Award nominiert. Die Markteinführung für den aus recycelten PET-Flaschen hergestellten Gürtel ist für das kommende Frühjahr geplant. Zur Finanzierung der ersten Produktion läuft aktuell ein Crowdfunding bis zum 27. November auf: www.startnext.com/thinkbelt

Das multifunktionale Potenzial des Gürtels erschloss sich dem Erfinder Kai Dobrzewski erst nach und nach. „Es gab nur wenige Anwendungen für den Prototypen, als ich Norwegen loswanderte. In Spanien war die Werkzeugkiste des THINKBELT dann schon gut gefüllt.“, berichtet Dobrzewski, der seit Mai dieses Jahres die Woche über zumeist im Wald schläft. Hier schöpft er Kraft und schafft die nötige Distanz zum Arbeiten daheim. Er ergänzt „Beim zum Schlafen gehen oder dem frühspornlichen ins Büro wandern kommen mir die besten Ideen.“

THINKBELT setzt auf Nachhaltigkeit. Das spinngefärbte Gurtband wird aus recycelten PET-Flaschen in Deutschland hergestellt, die ökologisch sinnvolle Verpackung kommt aus Braunschweig. Alle in die Produktion involvierten Firmen haben ihren Sitz in Mitteleuropa. Der spätere Verkaufspreis des robusten Gürtels, dessen Schnalle 900 kg hält, liegt bei 60 Euro. Die 1500 kg starken, wendbaren Wechselgurte werden für 33 Euro angeboten und in vielen Größen und Farben erhältlich sein. Crowdfunding Unterstützer können jetzt 10 - 30 Prozent sparen und bekommen sogar die Versandkosten geschenkt. Die THINKBELT Kunden bekommen hierfür ein langlebiges Qualitätsprodukt und unterstützen dazu mit jedem Gürtel oder Wechselgurt nachhaltige Aufforstung mit einem Euro. „Die Spendensumme aus dem Crowdfunding geht komplett an das Baumpflanzprojekt der Save Nature Group. Anschließend werden weitere Naturschutzprojekte kleiner Organisationen unterstützt.“, so Dobrzewski.

Pressekontakt:

Kai Dobrzewski | Gründer THINKBELT
E-Mail: presse@thinkbelt.de
Tel.: +49 (0)531 1805 4949
Fax: +49 (0)531 1805 4950
Webseite: thinkbelt.de/#presse

Webgrafiken (2000x1333 Pixel, 72 dpi, RGB, JPG)



Kai Dobrzewski Erfinder des THINKBELT

© Philipp Ziebart

[Kai-Dobrzewski_Foto-von-Philipp-Ziebart_RGB.jpg](#)



Kai Dobrzewski mit dem multifunktionalen THINKBELT als Schnurstativ

© Philipp Ziebart

[Kai-Dobrzewski-mit-THINKBELT-als-Schnurstativ_Foto-von-Philipp-Ziebart_RGB.jpg](#)



Kai Dobrzewski mit dem multifunktionalen THINKBELT als Yogagurt

© Dennis Gajda

[Kai-Dobrzewski-mit-THINKBELT-als-Yogagurt_Foto-von-Dennis-Gajda_RGB.jpg](#)

Druckdaten (10x15 cm, 300 dpi, CMYK, JPG)



Kai Dobrzewski Erfinder des THINKBELT

© Philipp Ziebart

[Kai-Dobrzewski_Foto-von-Philipp-Ziebart_CMYK.jpg](#)



Kai Dobrzewski mit dem multifunktionalen THINKBELT als Schnurstativ

© Philipp Ziebart

[Kai-Dobrzewski-mit-THINKBELT-als-Schnurstativ_Foto-von-Philipp-Ziebart_CMYK.jpg](#)



Kai Dobrzewski mit dem multifunktionalen THINKBELT als Yogagurt

© Dennis Gajda

[Kai-Dobrzewski-mit-THINKBELT-als-Yogagurt_Foto-von-Dennis-Gajda_CMYK.jpg](#)